

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 31. Dezember 1850



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinde Ausschusses Steyr am 31. Dezember 1850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.
Die Herren Ausschüsse Gaffl, Nutzinger, Plersch, Heindl, Schwingenschuß, Haller, Wittigslager,
Vögerl, Lechner, Stigler.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 28. dß. wurde vorgelesen, und dagegen keine Erinnerung
vorgebracht.

I. Section

No. 4772. R.Rev. Schiefermayr berichtet den Revisionsbefund über die Vorspannsrechnung pro Okt.
1850.

Dem Vorspannsamte zur Vorlage der entsprechenden Quittungen.

No. 4773. Dasselbe über die Schubkostenrechnung pro Okt. 1850.

Erledigt wie ad No. 4772.

No. 4757. Gesuch des Franz Hofmann Papierfabrikant um Abhaltung eines Augenscheins behufs der
von ihm beantragten Bauführung u. Ertheilung der Baubewilligung.

Wird zur Vornahme des Lokalaugenscheins durch die Hrn. Gem. Aussch. der I. u. IV. Sect. der 21.
Jänner 1851 Nachm. 2 Uhr bestimmt. Hiezu sind nach Gepflogenheit die Bauverständigen, die
Anrainer der betreffende Viertelmeister, zur Protokollführung, der Distr. Akt. Willner durch Vorhalt,
u. der Bauherr mit Rathschlag zu verständigen.

No. 4786. Note der kk. Bezkshptschft wegen Verständigung der Elenora Unzeitig, daß der Rekrut
Menhart zuverlässig bis 9. Jänner l. J. in Salzburg einzurücken habe.

Ist Frau Eleonora Unzeitig von dem Inhalt dieses Erlaßes durch das Conscr. Amt zu verständigen u.
der Urlaubspaß dem Emmerich Menhardt mit der Anweisung zur Einrückung bis 9. Jänner 1851
zuzustellen.

No. 4801. Das Polizeyamt legt den ausgestellten Empfangsschein nebst den Urlaubspaß sammt der
Personsbeschreibung des Invaliden Roman Lindelbaur vor.

Ist an die löbl. kk. Bezkshptschft Steyr die entworfene Note zu erlassen.

No. 4890. Indors. der Bezkshptschft über das Gesuch des Zeugschmidges. Mathäus Putz wegen
baldiger Erled. seines Verehelichungsgesuches.

Dem Conscr. Amte mit der Weisung den ad No. 3933 erhaltenen Auftrag dto. 8. Nov. 1850 binnen 3
Tagen zu befolgen.

No. 4820. Gesuch des Josef Oberndorfer wegen Erfolglaßung eines Heimathscheines für sich u. seine
Familie.

Dem Conscr. Amte zur Ausfertigung des Heimathscheines oder Anzeige der dagegen obwaltenden
Anstände.

No. 4829. Relation des Polizeyamtes über die bey dem Brande des Hammerwerks auf der Raming von hier ausgeleistete Hilfe.

Empfängt das Kaßaamt auf Grundlage des § 49 der Feuerlöschordnung den Auftrag, an den Hrn. Postmeister Franz Mayrhofer als Pferdeinhaber für Beistellung von 2 Paar Pferden, 2 fl CMz als Fuhrlohn, den Postknechten Franz Adelwanger u. Johann Preßl, jedem 1 fl CMz dem Stadtpolier Martin Weiß u. dessen Sohn, jedem 30 xr auszubezahlen. Hievon ist dasselbe mit Rathschlag, u. das Polizeyamt zum Behufe der Verständigung der zu Betheilenden durch Vorhalt in Kenntniß zu setzen.

No. 4836. Gesuche der Wilhemine Waller um Erfolglassung des Ehemeldzettels zur Verehelichung mit dem kk. expropriis Feuerwerker Franz Keßler.

Da nach der pol. Instruktion v. 7. Apr. L. G. B. Stück 16 § 44 die Ertheilung des Ehekonsenses an den Bräutigam genügt, so wird diese Anmeldung mit dem Bemerken zur Wissenschaft genommen, daß dagegen keine Anstalt obwalte, es Sache des Hrn. Bräutigams ist, sich bey der Trauungspfarre mit den in seinen Verhältnißen erforderlichen Konsense auszuweisen. Hievon ist Hr. Lorenz Waller nach Einlauf seiner auf gehörigen Stempel aus gestellten Einwilligung u. das Conscr. Amt auf Rubrick zu verständigen.

No. 4807 & 4813. 2 Stk. Arrestanten Rapporte des Gemeindediener Bachinger.
Dem Rech. Rev. Behufs der Prüfung des Atzungs-Conto.

No. 4812 & 4806. Constitut mit Maria Weidinger u. Math. Staudecker wegen ausweislosem Herumziehen.
Sind an ihre Heimathsgemeinden zu verschieben.

No. 4783. Note der kk. Bezkshtschft. womit Alois Niederreitner mit seinem Rekurse wegen verweigerter Ehebewilligg. abgewiesen wird.
Zur befriedigenden Wissenschaft u. ist Rekurrent unter Rückschluß der Beilagen mit Int. Dekr. nach dem Wortlaute der Statthalterey Entscheidung, das Conscr. Amt durch Vorhalt zu verständigen; dem Referenten eine Abschrift zur Übersicht bey gleichartigen Fällen.

No. 4776. Rückgelangter Schubpaß des Franz Kitzmüller von St. Stefan.
Aufzubewahren.

No. 4770. Note der kk. Bezkshtmschft wegen Einrückungmachung des Josef Krennhuber.
Dem Conscr. Amte zur Einrückungsveranlaßung des Josef Krennhuber bis 8. Jänner 1851 in Salzburg.

No. 4788. Note derselben wegen nachträgl. Assentirung der ingenannten Stellungspflichtigen.
Dem Conscript. Amte zur Anweisungsveranlaßung.

No. 4804. Anzeige des Hrn. Bauverwalter Haratzmüller wegen Bekanntmachung der Vorsichten bey Schneefall, des Verbothes der Ausleerung des von den Dächern abgefaßten Schnees auf der Fahrstraßen u. der nothwendigen Bestreuung der Straßen bey Glatteis durch die betreffenden Hausbesitzer.

Dem Polizeyamte zur unverweilten Vorlage des entsprechenden Publikandums u. nachheriger Verlautbarung durch Trommelschlag.

No. 4758. Schreiben vom kk. Landesger. Steyr wegen Ablieferung des verhafteten Joh. Premm behufs der Vornahme eines Augenscheins in Weyer.
Durch die am 24. Dezbr. d.J. geschehene Abschiebung erledigt.

No. 4781. Schreiben von der Gem. Vorstehung Losenstein in Betreff der Ausfertigung eines Heimathscheines für Ig. Wietiegelberger.
Dem Conscr. Amte zur Amtshandlung.

No. 4784. Note der Bezkshtmschft wegen Verständigung des Michael Staudinger, daß ihm von der Gem. Vorstehung Grünburg ein Heimathschein ausgestellt werden wird.
Dem Conscr. Amte zur Verständigung des Mich. Staudinger.

No. 4789. Note der kk. Bezkshtmschft Steyr, womit die Coäre zu den angeordneten Wahlen bekannt gemacht werden, mit dem Ersuchen um Anzeige der übrigen Coönsmitglieder.
Ist das Rückschreiben mit Angabe der Coönsmitglieder jedes Wahlkörpers an die kk. Bezkshtmschft ungesäumt vorzulegen, u. im Wege der Circulation die Einsicht dieses bey den zum Vorsitze bey der Wahlverhandlung beruffenen zu veranlassen.

No. 4810. Note der kk. Bezkshtmschft wegen ex offo Abstellung des Schloßergesellen Johann Grimer.
Dem Conscr. Amte zur gelegentl. Vorführungsveranlaßung, Resultats- und Kostenrechnungsvorlage.

No. 4787. Nota derselben mit Rechnung in Betreff der Vorführung von 10 Rekruten zur Assentierung in Linz durch Mart. Lindorfer behufs der Erhebung.
Durch die Veranlaßung des Distr. Akt. erledigt.

No. 4799. Schreiben der Josefa Oberndorfer wegen baldiger Ausstellung eines Heimathscheines.
Dem Conscr. Amte zur Ausfertigung des Heimathscheines oder Anzeige der dagegen obwaltenden Anstände.

No. 4791. Kundmachung des Statthalter Dr. Alois Fischer über die Zuläßigkeit des Erlages der Militär Befreyungstaxe für Individuen unter dem militärpflichtigen Alter.
Zu affigiren u. in das Normalienbuch aufzunehmen.

No. 4837. Relation des Distr. Akt. Willner über die Vornahme der Conscr. Revision und überreicht die dießfälligen Ausweise u. Conten.
Duplikate der Hauptsummarien sind in der Registratur aufzubewahren, u. überdieß von dem von der pol. Coön verfaßten Populations-Summarium Abschriften, dem Gemeindevorsteher, dem Referenten, dem Rechnungs Revidenten und den beyden Pfarrämtern zuzustellen.
Übrigens ist das Elaborat sämmtl. angeschlossenen Verzeichnisse an die kk. Bezkshtmschft mit Note einzusenden. Dem Polizeymann Oberhuber wird für seine Verwendung bey dem Conscr. Geschäfte durch 24 Tage eine Remuneration von 12 fl CMz bey der Stadtkassa angewiesen, wovon derselbe und das Kaßamt rathschl. zu verständigen sind.

II. Section

No. 4745. Conto des Handelsmann Reschauer pr. 19 fl 18 xr CMz für abgegebenes Tuch.
Dem H. Kaßier Göschl zur Zahlung aus der Stadtpfarrkirchenkaße mit 19 fl 18 xr CMz.

No. 4811, 4823/4825 & 4828. 5 Stück Gesuche um gnädige Betheilung aus dem Armenfonde.
Haben die Bittsteller zur nächsten Armen-Coön am 27. Jänner d.J. 1851. zu erscheinen.

No. 4754. Note der kk. Bezkschptschft mit der Einladung wegen Theilnahme bey der am 27. Dezbr. im Konferenzzimmer der kk. Hauptschule rücksichtl. der Schulen stattfindenden Berathung. Zur Wissenschaft, & durch die Beywohnung bey der Coon. von Seite der Herren Gaffl, Stigler, u. Referenten der II. Sect. erledigt.

No. 3756. Note der h. Statthalterey laut welcher die Vogtey der Pfarrkirche von Andorf unter dem ehemaligen Landgerichte Schärding aufgefordert wurde, den der Vorstadtpfarrkirche St. Michael gebührenden Kapitalsbetrag pr. 7 fl 42 3/4 xr CMz rückzubezahlen. Dieses Schreiben ist in Abschr. der Rechnungsführung der Vorstadtpfarrkirche zur weiteren Amtsführung u. Darnachachtung zuzustellen; das Original Schreiben in der Registratur nebst Beilagen aufzubewahren.

No. 4777. Note vom Kammeralzahlamt Linz mit der auf die Stadtpfarrkirche Steyr lautenden 4 1/2 % Anlehens Obligat. pr. 700 fl No. 1797 nebst baaren 16 fl 12 xr CMz. Dem Hrn. Rechnungsführer der Stadtpfarrkirche in Abschrift zur weiteren Amtshandlung, Vormerkung u. Verrechnung, die abverlangte Empfangsbestätigung ist zu erlassen. Übrigens ist diese Oblion No. 1797 dto. 15. Okt. 1850 pr. 700 fl CMz in der Kirchenzechschreine zu hinterlegen.

III. Section

No. 4780. Schreiben des Hrn. Kreisarztes Dr. v. Pflichtenfeld in Betreff der Kleinkinderbewahranstalt herrschenden Krankheit „die häufige Bräune“ u. Belehrung desselben zur Verhütung dagegen. Dem Lehrer der Kleinkinderbewahranstalt in Abschrift zum Wissen und Benehmen, u. dem H. Referenten der I. Sect. durch Vorhalt zu verständigen.

No. 4821. Note der kk. Einkommensteuer Bezks. Coon. wegen Zustellung der angeschloßenen Einkommensteuer Zahlungs-Auftrage. Sogleich zu vertheilen.

No. 4822. Indors. der Camm. Gefäll. Bezirksverwaltung Wels, womit der Empfang des eingesandten Stempelstrafbetrages pr. 2 fl 15 xr CMz bestätigt wird. Die Empfangsbestätigung ad acta, da übrigens hiefür ein Porto von 6 xr bezalt werden mußte, so ist unter Einsendung des Couverts die kk. Coal. Bezks. Verw. zu ersuchen, die Rückvergütung dieses Betrages bey der kk. Post Direktion in Linz erwirken, in Zukunft aber die Adressen mit der Aufschrift officioser Gefällen Gegenstand bezeichnen zu wollen.

No. 4827. Note der kk. Bezkschptschft wegen Verständigung der Mühlenbesitzer zur Einzahlung der Müllerbrandsteuer für die durch Brand verunglückten Müller Georg Kagerhuber u. Ignaz Stuckeder. Den hiesigen Müller Innungs-Vorstehern zum Wissen und Benehmen.

IV. Section.

No. 4862 Wochenliste pr. 7 fl 24 xr CMz. Dem Bauamte zur Zahlung mit 7 fl 24 xr CMz und Verbuchung des Materials.

No. 4819. Rev. Schiefermayr überreicht die Erledigung über die bauämtl. Geld u. Materialien Rechnung pro 1850 im Entwurfe. Dem Hrn. Sekr. zur Ausfertigung des Absolutariums und Vorlage.

No. 4845. Gesuch des Schloßer Ebner wegen baldiger Anweisung keiner Restforderung pr. 73 fl 3 xr CMz.

Dem Rechnungs Rev. zur Prüfung.

No. 4830. R. Rev. Schiefermayr berichtet über den vom Bauamte vorgelegten Conto pto. angeschaffte Materialien.

Dem Bauamte zur Zahlung mit 13 fl 14 xr CMz u. in Empfangnahme des Materials.

No. 4816. Erinnerung des Hrn. Gem. Aussch. Nutzinger wegen Räumung des dem G. Amtmann vom 14. Okt. 1814 gegen einen jährl. Grunddienst von 1 fl zur Benützung überlassenen

Pulverthurmzwingers, und erstattet hierüber folgenden Vortrag:

Laut pol. Rathsprot. v. 14. Okt. 1814 ist dem hiesigen Wagnermeister Georg Amtmann in dem Stadtzwinger am Neuthor (nach dem Lagerbuche Top. No. 95 Pulverthurmzwinger genannt) ein Platz zur Aufbewahrung seines Holzvorrathes gegen einen jährl. Grunddienst pr. 1 fl überlassen, eine Aufkündzeit ist nicht bedungen. Da nun in diesem Zwinger das am Wochenmarktstagen zum Verkaufe gebrachte Vieh aufgestellt werden konnte, u. hiedurch der Platz vor dem Neuthor frey würde, so stelle ich den Antrag, daß dem Wagnermeister Georg Amtmann aufgetragen werde, diesen Zwinger nicht nur von seinem Holzvorrathe in längstens 4 Wochen zu räumen, sondern auch dafür zu sorgen, daß binnen eben dieser Zeit die in demselben befindlichen dem Hrn. Mich. Kirchmayr gehörigen Steine hinweggeschafft werden. Mit diesem Antrage sind sämmtl. Herren Aussch. einverstanden, daher Beschluß per unanimia.

Ist an den H. Georg Amtmann in diesem Sinne das Dekret zu erlassen.

VI. Section

No. 4826. Sekr. Neumayr überreicht die Taxrechnung des Mild. Vers. Fondes s. 10 Beilagen.

Dem H. Rechn. Rev. Schiefermayr zur Revision u. Wiedervorlage.

No. 4808. Gesuch des Georg Wallner um einen Unterstand für sich u. sein Weib im hiesigen Bürgerspital.

Dem Referenten zur Vormerkung in die Tabelle zurück.

No. 4861. Mathias Lechner überreicht in der Anlage 13 fl 37 $\frac{3}{4}$ xr CMz aus den Stiftungen der St. Anna Kapelle mit der Bitte, diesen Betrag seiner Bestimmung zuzuführen u. ihm die geeignete Empfangsbestätigung als Rechnungsbeleg einzuhändigen.

Nach Beschluß des Gemeinde-Rathes ist der anliegende Betrag an die Herrn Inspizienten der Versorgungshäuser an gleichen Theilen mit dem Ersuchen zu übergeben, hiemit die Dürftigsten in den Häusern zu betheilen, den empfangenen Betrag aber bestätigen, damit die Rechnung der St. Anna Kapelle mit dieser Bestätigung vorschriftsmäßig belegt werden kann.

Haydinger

Gaffl

Plersch

Anton Heindl

Schwingenschuß

Anton Haller

Wittigslager

M. Lechner

Amtmann

Schriftführer